

## **Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats**

vom Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 bis 22.50 Uhr

---

### **Traktanden**

1. Interpellationen
2. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Bildung und Familie“ (Produktgruppe 4) für die Jahr 2017 bis 2020
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.098.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 14-18.098.02)
3. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Kultur, Freizeit und Sport“ (Produktgruppe 5) für die Jahre 2017 bis 2020, 2. Lesung
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.095.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) (Nr. 14-18.095.02)
4. Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.094.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.094.02)
5. Änderung der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) betreffend die Anpassung des Beginns der Altersentlastung der Lehrpersonen an die Erhöhung des Pensionierungsalters (Nr. 14-18.106.01)
6. Auflösung der Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel (Nr. 14-18.107.01)
7. Neue Anzüge
8. Mitteilungen

Entschuldigt sind: Priska Keller-Dietrich, Ernst G. Stalder, Thomas Widmer



Seite 2 **0. Bereinigung der Traktandenliste**

Der Präsident schlägt namens des Ratsbüros vor, die Traktandenliste um ein neues Traktandum 8, Nachwahl in die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (Austritt Daniel Liederer) zu ergänzen

://: Beschlossen mit 33:0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

**1. Interpellationen**

1. [Interpellation Andreas Tereh: Naturgarten in Hinter Gärten \(Nr. 14-18.681.01\)](#)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

2. [Interpellation Heinz Oehen betreffend Neubesetzung Ratssekretariat \(Nr. 14-18.686.01\)](#)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.

3. [Interpellation Pascal Messerli betreffend Taubenplage im Dorfkern \(Nr. 14-18.687.01\)](#)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

**2. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Bildung und Familie“ (Produktgruppe 4) für die Jahr 2017 bis 2020**

a) [Vorlage des Gemeinderats \(Nr. 14-18.098.01\)](#)

b) [Bericht der Sachkommission Bildung und Familie \(SBF\) \(Nr. 14-18.098.02\)](#)

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) beantragt folgende Änderung betreffend ein neues Wirkungsziel (Seite 6)

„1.3: Die Schule nutzt den durch die Kommunalisierung gewonnenen Handlungsspielraum für auf Riehen und Bettingen zugeschnittene Angebote.“

Der Antrag wird mit 26:8 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) beantragt ein neues Leistungsziel (Seite 6)  
„2.7: Ab Schuljahr 2017/2018 wird ein Angebot geschaffen für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind. Der Schulstoff des 1. Schuljahres wird in dieser Klasse innerhalb von zwei Jahren vermittelt. Das Angebot soll bestehen bis ein Konzept für ein neues Angebot an der Schnittstelle Kindergarten-Primarschule vorliegt (vgl. andere Vorgaben 3.5)“



Seite 3

Die Evangelische Volkspartei (EVP) beantragt ein neues Leistungsziel (Seite 6)

„2.7: Ab Schuljahr 2017/2018 wird im Sinne einer Erfahrungsschule ein Angebot geschaffen für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind. Der Schulstoff des 1. Schuljahres wird in diesen Klassen innerhalb von zwei Jahren vermittelt. Für dieses Angebot wird das Konzept und der Antrag für den notwendigen Nachtragskredit zum Leistungsauftrag 4 bis im September 2017 vorgelegt.“

Die Sozialdemokratische Partei (SP) beantragt ein neues Leistungsziel (Seite 6)

„2.7: Bis die Ergebnisse der Analyse des Übergangs vom Kindergarten in die Primarschule vorliegen und die daraus folgenden Massnahmen umgesetzt werden können, erhalten die Schulstandorte zusätzliche Mittel als Sofortmassnahme, um stark belastete Lehr- und Fachpersonen und Teams zu entlasten.“

Eventualabstimmung 1:      Antrag EVP: 15      Antrag SP: 22      0 Enthaltungen

Eventualabstimmung 2:      Antrag SP: 21      Antrag SBF: 14      1 Enthaltung

Schlussabstimmung:      Antrag SP: 15      Antrag GR: 20      1 Enthaltung

://: Es wird auf den Einschub eines neuen Leistungsziels 2.7 verzichtet.

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) beantragt eine weitere Vorgabe (Seite 7)

„3.5: Für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind, wird ein geeignetes Angebot geschaffen an der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Primarschule. Ein entsprechendes Konzept zuhanden des Einwohnerrats liegt bis Juni 2017 vor.“

Die Sozialdemokratische Partei (SP) beantragt eine weitere Vorgabe (Seite 7)

„3.5: Es wird eine fundierte Analyse des Übergangs vom Kindergarten in die Primarschule vorgenommen. Untersucht wird, ob die bestehenden Konzepte zur Schulung und Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und von sehr jungen Kindern (in Folge der Stichtagverschiebung) genügen. Zeigt die Analyse Handlungsbedarf auf, so wird ein Konzept zur Verbesserung der Situation entwickelt. Die Ergebnisse werden Ende 2017 dem Schulausschuss vorgelegt und der Sachkommission SBF vorgestellt.“

Die Grüne Partei (Grüne) beantragt eine weitere Vorgabe (Seite 7)

„3.5: Es wird eine fundierte Analyse des Übergangs vom Kindergarten in die Primarschule vorgenommen. Untersucht wird, ob die bestehenden Konzepte zur Schulung und Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und von sehr jungen Kindern (in Folge der Stichtagverschiebung) sowie von Kindern mit stark überdurchschnittlicher Begabung genügen. Zeigt die Analyse Handlungsbedarf auf, so wird ein Konzept zur Verbesserung der Situation entwickelt. Die Ergebnisse werden Ende 2017 dem Schulausschuss vorgelegt und der Sachkommission SBF vorgestellt.“



Seite 4	Eventualabstimmung 1:	Antrag SP: 5	Antrag Grüne: 16	15 Enthaltungen
	Eventualabstimmung 2:	Antrag SBF: 21	Antrag Grüne: 9	5 Enthaltungen
	Schlussabstimmung:	Antrag SBF: 27	Antrag GR: 7	0 Enthaltungen

Damit wird eine weitere Vorgabe wie folgt in den Leistungsauftrag eingefügt:

://:

„3.5: Für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Entwicklungsverzögerungen noch nicht schulreif sind, wird ein geeignetes Angebot geschaffen an der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Primarschule. Ein entsprechendes Konzept zuhanden des Einwohnerrats liegt bis Juni 2017 vor.“

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) beantragt eine Umformulierung des Leistungsziels (Seite 9)

„2.2: Zur Entlastung des Engpasses bei der Nachfrage für das Mittagmodul wird die Kooperation mit dem Verein Mittagstisch und weiteren Anbietern gepflegt.“

Der Antrag wird mit 28:6 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) beantragt eine Umformulierung der weiteren Vorgabe (Seite 13)

„3.1: Es wird bis Mitte 2018 ein Konzept zur Förderung ausserschulischen Musikunterrichts erstellt, das den Bedürfnissen der Bevölkerung nach einem breit gefächerten Angebot entspricht und sich auf Artikel 67a der Bundesverfassung stützt.“

Der Antrag wird einstimmig mit 36:0 Stimmen angenommen.

Mit diesen Beschlüssen ist die Detailberatung beendet. Es wird mit 33:3 Stimmen auf eine 2. Lesung verzichtet.

Es folgt die Schlussabstimmung.

://:

„Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) für den Bereich Bildung und Familie (Produktgruppe 4) den Leistungsauftrag mit seinen Zielen und Vorgaben an den Gemeinderat für die Jahre 2017 bis 2020 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 188'864'000. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2016). Die Anpassung erfolgt jährlich jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2018.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

(mit 35:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)



Seite 5

- 3. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Kultur, Freizeit und Sport“ (Produktgruppe 5) für die Jahre 2017 bis 2020**  
a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.095.01)  
b) [Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport \(SKFS\)](#) (Nr. 14-18.095.02)

Die Detailberatung wird in 2. Lesung fortgesetzt.

Die Schweizerische Volkspartei (SVP) beantragt eine Änderung des Globalkredits von CHF 43'849'000 auf CHF 41'648'000.

Die Liberal-demokratische Partei (LDP) beantragt eine Kürzung des Globalkredits um 2 % von CHF 43'849'000 auf CHF 42'972'000.

Eventualabstimmung :      Antrag LDP: 20      Antrag SVP: 7      8 Enthaltungen

Schlussabstimmung:      Antrag LDP: 17      Antrag GR: 17      2 Enthaltungen

Der Ratspräsident fällt den Stichentscheid zugunsten des Antrags der LDP.

://:

„Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport (Produktgruppe 5) den Leistungsauftrag mit seinen Zielen und Vorgaben an den Gemeinderat für die Jahre 2017 - 2020 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 42'972'000. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2016). Die Anpassung erfolgt jährlich jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2018.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

- 4. Revision von § 6 Strassen- und Kanalisationsordnung betreffend Strassenbeiträge**  
a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 14-18.094.01)  
b) [Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung \(SMV\)](#) (Nr. 14-18.094.02)

D. Nill stellt namens der FDP Antrag auf Nichteintreten

Mit 9:25 Stimmen bei 1 Enthaltung wird auf das Geschäft eingetreten.

D. Nill stellt namens der FDP Antrag auf Rückweisung an die Sachkommission

://:

Das Geschäft wird an die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zurückgewiesen.

(mit 20:14 Stimmen bei 2 Enthaltungen)



Seite 6

**5. Änderung der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) betreffend die Anpassung des Beginns der Altersentlastung der Lehrpersonen an die Erhöhung des Pensionierungsalters (Nr. 14-18.106.01)**

R. Rahmen stellt namens der SP Antrag auf Nichteintreten

Mit 8:21 Stimmen bei 2 Enthaltungen wird auf das Geschäft eingetreten.

Es wird mit 32:1 Stimmen bei 1 Enthaltung auf eine 2. Lesung verzichtet.

://:

**Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen, (Schulordnung)**

Änderung vom [Datum]

---

*Der Einwohnerrat Riehen*

*beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Bildung und Familie (SBF):*

**I.**

Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) vom 25. März 2009<sup>1)</sup> (Stand 1. August 2015) wird wie folgt geändert:

**§ 23 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1)</sup> Ab dem Schuljahr, welches der Vollendung des 57. Altersjahres folgt, reduziert sich die Anzahl Lektionen à 45 Minuten bei einem 100%-igen Pensum wie folgt:

*Aufzählung unverändert.*

**II. Änderung anderer Erlasse**

*Keine Änderung anderer Erlasse.*

**III. Aufhebung anderer Erlasse**

*Keine Aufhebung anderer Erlasse.*

**IV. Schlussbestimmung**

Diese Änderung wird publiziert. Sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft am 1. Januar 2017 wirksam.

Im Namen des Einwohnerrats Riehen

Der Präsident: Christian Griss

Der Ratssekretär: Urs Denzler

(Ablauf Referendumsfrist)

(mit 23:10 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

---

<sup>1)</sup> [RIE 411.600](#)



**6. Bericht der Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel betreffend Auflösung der Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel (Nr. 14-18.107.01)**

://:

Der Einwohnerrat beschliesst auf Antrag der Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel die Auflösung der Spezialkommission Neukalibrierung Steuerschlüssel gemäss § 48 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen.

Dieser Beschluss wird publiziert.

(mit 30:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

**7. Neuer Anzug**

**1. Anzug Sasha Mazzotti und Kons.: „Riehen wird eine Fair Trade Gemeinde“ (Nr. 14-18.682.01)**

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 18:17 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**2. Anzug Pascal Messerli und Kons. betreffend transparente Abstimmungsergebnisse im Einwohnerrat (Nr. 14-18.683.01)**

://: Der Anzug stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

**3. Anzug Jürg Sollberger und Kons. betreffend Erneuerbare Energien im neuen Gewerbeareal an der Hörnliallee (Nr. 14-18.684.01)**

://: Der Anzug wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 15:20 Stimmen bei 0 Enthaltungen)



Seite 8

**4. [Anzug Alfred Merz und Kons.](#) betreffend Relaunch der Gemeinde Webseite zur Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zwischen Verwaltung und Einwohnern als E-Government-Portal (Nr. 14-18.685.01)**

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 16:14 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

**8. Eingeschobenes Traktandum Nachwahl in die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)**

Th. Strahm stellt namens der LDP Antrag auf Absetzung des Traktandums.

://: Mit 16:6 Stimmen bei 14 Enthaltungen wird das Traktandum abgesetzt.

**9. Mitteilungen**

- Der [Bericht des Gemeinderats](#) zur Kleinen Anfrage Roland Engeler-Ohnemus betreffend Reaktivierung eines Fussgängerübergangs über den Teich im Gebiet Hutzlen (Nr. 14-18.623.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- Der [Bericht des Gemeinderats](#) zur Kleinen Anfrage Peter A. Vogt betreffend S6, kundenfreundlichere Anschlusszeiten im SBB Bahnhof (Nr. 14-18.630.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- Der [Bericht des Gemeinderats](#) zur Kleinen Anfrage Matthias Gysel betreffend (Teil-)Erneuerung/ Instandstellung Blutrainweg und Rüchligweg, ergänzende Massnahmen (Nr. 14-18.636.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- Der [Bericht des Gemeinderats](#) zur Kleinen Anfrage David Moor betreffend Riehen löscht das Licht (Nr. 14-18.651.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.
- 3. Kaminfeuergespräch am 30. November 2016, 19.30 Uhr im Freizeitzentrum Landauer, die Einladung folgt.

Das Ratssekretariat:

Urs Denzler

27.10.2016/UD